

Pressemappe: Agrar-Presseportal

14.05.2015 | 06:00:00 | ID: 20326 | Ressort: [Umwelt](#) | [Klima](#)

Wettervorhersage für Deutschland vom 14.05.2015

[Offenbach](#) (agrar-PR) - *Am Samstag regnet es anfangs im Alpenraum noch etwas. Sonst ist es unterschiedlich bewölkt und zunächst meist trocken.*

Während im Osten und Süden die Sonne auch mal länger scheinen kann, kommt im Norden und Westen im Tagesverlauf dichte Bewölkung mit schauerartigen Regenfällen auf.

Dort steigt die Temperatur auf 12 bis 16 Grad, sonst liegen die Höchstwerte zwischen 16 und 22 Grad. Es weht ein schwacher bis mäßiger Wind aus Nordwesten bis Westen, der gegen Abend an der Nordsee stark böig auffrischt.

In der Nacht zum Sonntag ziehen die Regenfälle unter Abschwächung über die Mitte ins südliche Deutschland. Auch an der Küste sind weiterhin einzelne kurze Schauer möglich. Ansonsten lockern die Wolken vor allem im Westen und Norden zunehmend auf. Dabei kühlt sich die Temperatur auf Werte zwischen 9 bis 3 Grad ab.

Am Sonntag entwickeln sich in der Nordhälfte bei wechselnder bis starker Bewölkung Schauer, vereinzelt auch kurze Gewitter. Dabei liegt die Tageshöchsttemperatur zwischen 12 und 17 Grad mit den tiefsten Werten in Küstennähe. Weiter südlich sind - abgesehen von anfänglichem Regen an den Alpen - Schauer seltener und besonders im Südwesten zeigt sich auch mal für längere Zeit die Sonne. Mit 15 bis 20 Grad wird es etwas wärmer als im Norden. Der westliche Wind weht schwach bis mäßig, nach Norden hin teils frisch mit steifen bis stürmischen Böen an der Küste.

In der Nacht zum Montag kühlt es auf 9 bis 3 Grad ab.

Am Montag scheint etwa südlich der Mainlinie trotz einiger Wolkenfelder für längere Zeit die Sonne. Weiter nördlich wird die Bewölkung immer dichter und die Dauerregenfälle aus dem Norden weiten sich allmählich bis in den Mittelgebirgsraum aus. Die Tageshöchsttemperatur liegt bei rund 13 Grad im Dauerregen Norddeutschlands und bis zu 22 oder 23 Grad im äußersten Süden. Es weht schwacher, nach Norden hin mäßiger, Richtung Küste teils frischer Südwest- bis Westwind.

In der Nacht zum Dienstag geht die Temperatur auf 12 bis 6 Grad zurück.

Am Dienstag und Mittwoch ist es im Nordwesten wechselnd bewölkt mit vereinzelt Schauern aber auch etwas Sonne. Auch in den südöstlichen Landesteilen scheint vor allem am Dienstag noch für längere Zeit die Sonne, bevor zum Mittwoch hin Schauer und einzelne Gewitter auftreten können. In den Gebieten dazwischen überwiegt meist starke Bewölkung, aus der es zeitweilig, gebietsweise auch länger andauernd regnet.

Die Tageshöchstwerte liegen bei rund 15 Grad in Nordseennähe und bis zu 24 Grad in Südostbayern. Abgesehen von Schauer- und Gewitterböen weht der Wind überwiegend schwach bis mäßig aus vorherrschend westlichen Richtungen.

In den Nächten kühlt es auf 13 bis 6 Grad ab, wobei es im Süden milder bleibt als im Norden.

Trendprognose für Deutschland, von Donnerstag, 21.05.2015 bis Samstag, 23.05.2015

Wahrscheinlich wechselhaft mit schauerartigen Regenfällen und einzelnen Gewittern. Dabei besonders im Süden kühler. Höchstwerte meist 13 bis 20 Grad, nächtliche Tiefstwerte 11 bis 5 Grad. (© Deutscher Wetterdienst)

Weitere Wetterinformationen finden Sie unter Agrarwetter oder Profiwetter.



[Agrar-Presseportal](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379-810

E-Mail: redaktion@agrarpresseportal.de Web: www.agrarpresseportal.de >>> [Pressefach](#)